



<https://biz.li/46ft>

MIERSCH LOCKT DOZENTINNEN DER LEINE-VHS MIT POLITISCHEM PROGRAMM NACH BERLIN

Veröffentlicht am 25.02.2016 um 11:51 von Redaktion LeineBlitz

Einen exklusiven Einblick in die Arbeit eines Abgeordneten zu bekommen - das ist für viele Bürger eine attraktive Gelegenheit. Denn auf Einladung des Bundespresseamtes oder eines Abgeordneten, haben politisch interessierte Bürger die Möglichkeit, für drei Tage nach Berlin zu reisen, um dort den politischen Alltag genauer kennen zu lernen. So empfing der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch vergangene Woche eine etwa 50-köpfige Besuchergruppe aus seinem Wahlkreis. Besonders erfreulich war die Teilnahme von vier Dozentinnen der Leine-VHS, die Deutschkurse für Ausländer geben. Auf der Besuchertribüne des Deutschen Bundestags lauschte die Gruppe einer spannenden Debatte über das sogenannte Asylpaket II. "Wenn wir unsere Gesellschaft zusammenhalten wollen, brauchen wir massive Investitionen des Bundes und einen starken, handlungsfähigen Staat. Maßnahmen, die einer zügigen Integration im Weg stehen, sehe ich kritisch", machte Miersch deutlich. Das Besuchsprogramm führte die Gruppe unter anderem in das Willy-Brandt-Haus - der SPD-Parteizentrale - sowie zum Bundesumweltministerium. Im Deutschen Bundestag wurden die Gäste von Matthias Miersch mit einem Bericht über seine Abgeordnetentätigkeit informiert. Danach nutzten die Bürger die Gelegenheit und stellten dem Abgeordneten selbst Fragen. Dabei interessierten sich die Gäste insbesondere für die Freihandelsabkommen TTIP und CETA, die Miersch kritisch sieht, den Abgas-Skandal, die allgemeine Flüchtlingssituation, aber auch für die Mitarbeiterstruktur eines Abgeordnetenbüros oder die Fraktionsdisziplin. Trotz der Vielfalt der diskutierten Themen kristallisierte sich eines klar heraus: Parlamentarier stehen immer wieder vor großen Herausforderungen, die "bestmöglichen Lösungen" für alle Bürgerinnen und Bürger zu finden. "Als Vertreter von etwa 80 Millionen Menschen in diesem Land hat man eine große Verantwortung, richtige Entscheidungen in verschiedensten Bereichen zu treffen", so Miersch abschließend. An Fahrten nach Berlin interessierte Bürger können sich im Wahlkreisbüro gerne für eine der nächsten Fahrten telefonisch unter (05 11) 1 67 43 02 oder per Mail an matthias.miersch.ma09@bundestag.de anmelden.



Besuch in Berlin (von links): Tatsiana Haranovich, Giovanna Galati, Matthias Miersch, Galina Ruppelt und Yvonne Burchhardt.